

HOCHSCHULEN

SEMINAR WEINGARTEN GWHRS

Knapp 150 JunglehrerInnen feierlich verabschiedet

Am 19. Juli konnte das Seminar Weingarten GWHRS 54 GrundschullehrerInnen und 92 SekundarstufenlehrerInnen des Kurses 2023 ihre Examenszeugnisse überreichen. Damit haben sie – nach in der Regel sechs Jahren Studium und Referendariat – ihren Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen.

Viele haben direkt eine Anstellung gefunden, manche sich für die Arbeit in einer Privatschule entschieden und einige übernehmen zunächst einmal die Aufgabe als Krankheitsvertretung in einem Schulamtsbezirk. Was werden die nun anstehenden etwa 40 Dienstjahre den jungen KollegInnen an Erfolgen und Herausforderungen bereithalten? Thomas Pätzold, Direktor des Seminars Weingarten, betonte in seiner Festrede: „In unserem Kulturkreis sind wir es gewohnt, die Zukunft als Weg zu sehen, der sich bis an den Horizont erstreckt. In Wirklichkeit jedoch liegt die Zukunft für uns im Dunkeln.“ Er verwies auf das Bild des Ruderers, wie es der Philosoph Sören Kierkegaard einführt: „Wir sitzen in einem Ruder-

boot und rudern auf einen Punkt in der Zukunft zu, sehen diesen aber nicht.“ Vielleicht kann in diesem Dilemma ein Trick helfen: „Wenn wir schon so viel besser zurückschauen können als vorher, dann stellen wir uns doch einfach vor, dass wir 20 Jahre in der Zukunft im Ruderboot sitzen und auf die Gegenwart zurückschauen. Welche, wäre-wenn-Frage würden wir in der Zukunft über unsere Gegenwart stellen? Und wie müssten wir die Frage beantworten, dass wir in der Zukunft positiv über die Vergangenheit und Gegenwart denken? Diese Antworten sollten dann unser Tun beeinflussen.“ Mit dieser Ermutigung, pädagogische Verantwortung zu übernehmen, markierte Pätzold diesen wichtigen Zwi-

schenstopp in der (Berufs-)Regatta der jungen Kolleginnen und Kollegen und leitete den Höhepunkt des Abends, die Übergabe der Zeugnisse, ein.

Bereits eine Stunde davor luden die Schuldekaninnen Rathgeb-Schmitt (katholischerseits) und Holm (evangelischerseits) unter dem Motto „Weiter Horizont“ zu einem ökumenischen Seminare Gottesdienst in die Marienkapelle der Basilika ein. Neu im Programm war das kleine Stück „Dunkelheit“ der Theatergruppe unseres Seminars. Mitreißend mischten zwischen durch die – dieses Jahr den Gesang in den Mittelpunkt stellenden – Stücke der Fachdidaktik Musik den Festakt auf. Schließlich klang die Feier mit Sektempfang und Imbiss würdig aus. Viele Ausbil-



Direktor Thomas Pätzold dachte in seiner Rede über Zukunft und Vergangenheit nach.

Text: Dr. Manfred Schnitzler

Bild: Karin Bezikofer